



Frohe Weihnachten & ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Bgm. Dr. Sabine Naderer-Jelinek

Vbgm. Karl Rainer – Vbgm. Thomas Neidl, MBA – Vbgm. Mag. Harald Kronsteiner, MBA

StR DI (FH) Armin Brunner – StR Ing. Mag. (FH) Karl F. Velechovsky – StR Sven Schwerer
StR Mag. Agnes Prammer – StR Prof. Mag. Michael Täubel



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Es ist geschafft! Vor einigen Tagen konnte ich gemeinsam mit Vizebürgermeister Harald Kronsteiner dem Gemeinderat ein Budget zur Beschlussfassung vorlegen. In einer Stadt unserer Größe immer eine herausfordernde Aufgabe. Dieses Mal war es aber ein echter Kraftakt Einnahmen und Ausgaben in ein Gleichgewicht zu bringen. Denn die Pflichtausgaben, die wir zu leisten haben und die wir in keinsten Weise beeinflussen können (wie etwa der Krankenanstaltenbeitrag), bewegen sich – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – inzwischen in schwindelerregende Höhen. Werden diese Zwangsabgaben auch nur minimalst erhöht, wirkt sich das bei einer Stadt wie unserer



Budgetgespräche mit Andrea Thieme (AL Finanzen) und Vbgm. Harald Kronsteiner.

sofort in Millionenhöhe aus. Geld, das an anderer Stelle oft schmerzhaft eingespart werden muss. In mehreren Budgetrunden haben wir deshalb in diesem Jahr jeden Cent mehrmals umgedreht und genau geprüft, wo wir Einsparungen machen können, ohne die Stadt „kaputtzusparen“. Es ist uns trotz der Herausforderungen, die die Pandemie mit sich bringt, gelungen, ein **positives Budget mit einem Saldo von 1,6 Mil-**

lionen Euro zu erstellen. Dafür bedanke ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Stadtpolitik und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus – allen voran Vizebürgermeister Kronsteiner und natürlich Andrea Thieme, der Leiterin der Finanzabteilung!

Im Blattinneren haben wir Ihnen einen Auszug von geplanten Investitionen im Jahr 2022 erstellt. Besonders freut es mich, dass 2022 nun tatsächlich das Projekt Volksschule Leonding Neu beginnen wird und die Ausschreibung nächstes Jahr durchgeführt wird. Geplant ist auch, 2022 die Planungen für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung soweit abzuschließen, dass möglichst bald mit dem Bau begonnen werden kann. Ein wichtiger und notwendiger Schritt, um Familien unter die Arme greifen zu können.

Und es gibt noch eine gute Nachricht: Beim UNO Shopping hat sich etwas getan. Die Wohnungsgenossenschaft WAG hat das Areal gekauft und will dort nun – im Einklang mit der Stadt – das Areal neu entwickeln. Wichtig ist mir dort persönlich, dass das was am Ende herauskommt, ein Gewinn für die ganze Stadt ist und auch für die direkt angrenzende Bevölkerung. Ein guter Mix an Angeboten, Dienstleistungen und Nutzungen. Ich freue mich, dass wir mit der WAG einen neuen Eigentümer haben, der großes Interesse daran signalisiert hat, hier ein zukunftsträchtiges Projekt auf die Beine zu stellen. Als Stadt werden wir uns dabei mit unseren Ideen und Vorstellungen für das Areal einbringen

und somit zu einer guten und nachhaltigen Lösung beitragen.

Kurzer Rückblick

2022 verspricht schon jetzt ein spannendes Jahr zu werden. Aber auch 2021 war herausfordernd. Dennoch gab es auch viele schöne Momente, inspirierende Begegnungen mit den Menschen in der Stadt und auch die eine oder andere gemeinsame Aktivität. Eines der Highlights in diesem Jahr war für mich jedenfalls unser **Stadtfest mit Kirtag & Familientag**. Gerne blicke ich auf das letzte Ferienwochenende zurück, an dem sich der Stadtplatz heuer zum sechsten Mal in einen Vergnügungspark verwandelt hat. Ich habe es genossen zu sehen, wie sehr sich unsere Festgäste darüber freuten, nach so vielen abgesagten Veranstaltungen wieder ein wenig raus zu können. Und natürlich war auch die offizielle **Eröffnung des Stadtplatzes in diesem Rahmen ein besonderes Highlight**. Mir ist bewusst, dass der Umbau bei vielen von Ihnen für Gesprächsstoff gesorgt hat. Ich war mir aber von Anfang an sicher, dass der neue Stadtplatz ein wahrer Blickfang in Leonding wird und vor allem ein schöner Platz zum Verweilen. Der fertige Platz kann sich wirklich sehen lassen – ich freue mich jeden Tag darüber, wenn ich aus meinem Bürofenster schaue und auch darüber, dass die Freude der Leondingerinnen und Leondinger über den neuen Platz inzwischen überwiegt.

In den Startlöchern

Apropos besonders: Ein besonderer Tag war 2021 sicher auch



bgm@leonding.at

der 26. September. Ich kriege jetzt noch Gänsehaut, wenn ich an den Moment denke, als klar war, wie die Wahl ausgegangen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die mir ihr Vertrauen als Bürgermeisterin geschenkt haben und auch bei meinen Mitbewerbern für einen wirklich fairen Wahlkampf. Im November wurde ich bei der konstituierenden Sitzung gemeinsam mit allen Mandatarinnen und Mandatare des Stadt- und Gemeinderats angelobt. Die politischen Gremien und natürlich auch die Stadtverwaltung stehen in den Startlöchern für die Arbeit in den nächsten Jahren. Ich strecke allen meine Hand entgegen und freue mich darauf, gemeinsam wichtige Projekte für Sie, liebe Leondingerinnen und Leondinger, umzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen besinnlichen Jahresausklang. Für das neue Jahr wünsche ich alles Gute und vor allem Gesundheit. Passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf!

Ihre Bürgermeisterin
Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



ADVENT, ADVENT

Weihnachtliches Leonding

Auch heuer erstrahlt unsere Stadt wieder in weihnachtlichem Glanz. **Bunte Dekoration**, die in den letzten Jahren von den Kindern aus den Kinderbetreuungseinrichtungen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtservice gebastelt wurden, schmücken verschiedene Stadtteile und Kreisverkehre.

Besonders beliebt ist wieder die **Krippe mit dem Postkasten der magischen Wünsche** am Micheliplatz. Da der Adventmarkt aufgrund des Lockdowns heuer wieder nicht stattfinden konnte, gab es für Kinder in der Vorweihnachtszeit erstmals eine „**Christkind Roas**“. Ein Christkind, das die Tischler aus dem Stadtservice angefertigt haben, besuchte von 1. bis 24. Dezember jeden Tag einen anderen Stadtteil. Wer das Christkind bei seinem täglichen Spaziergang gefunden hat, konnte ein Foto mit ihm machen und damit bei einem Facebook-Gewinnspiel mitmachen.

Am Ortsplatz Doppl und am Stadtplatz wurden Ende November zwei **Christbäume** aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an die Leondinger, die den Baum heuer gespendet haben und an die Polizei, die Freiwilligen Feuerwehren und dem Transportunternehmen Mittermayr & Radkovsky, die jedes Jahr beim Aufstellen unterstützen.

Auch am und im Rathaus gab es vorweihnachtliche Stimmung: Im **Adventkalender** an den Fenstern versteckten sich Fotos von Lieblingsplätzen der Leondingerinnen und Leondinger. Jedes Jahr schenkt bellaflora der Stadt einen schönen **Adventkranz** für das Bürgerservice. Aber nicht nur das: Aufgrund des Lockdowns wurden bei bellaflora heuer sehr viele Adventkränze nicht gekauft. Anstatt sie zu entsorgen, wurden sie sozialen Einrichtungen, wie zum Beispiel Seniorenheimen, geschenkt.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitar-



Ein besonders schöner Adventkranz für das Rathaus. V.l.n.r.: Regionalleiter Sebastian Weber, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Geschäftsführer Franz Koll und Bürgerservice-Teamleiterin Gabriele Kaiblinger.



Erste Station der „Christkindl-Roas“ war der Balkon der Bürgermeisterin: v.l.n.r.: Eva Heizinger (Kulturabteilung), Tischler Clemens Philipp, Landschaftsgärtnerin Magdalena Miesenberger und Bgm. Sabine Naderer-Jelinek.

beitern des Stadtservice, der bellaflora für ihr Engagement, Kulturabteilung, des Veranstaltungsmanagements und von Leonding jedes Jahr in weihnachtlichen Glanz zu versetzen!

EINLADUNG

Infoveranstaltung Mobilitätskonzept

Wie berichtet, arbeitet die Stadt seit einigen Monaten intensiv an einem Mobilitätskonzept. In den letzten Wochen wurde ein umfassendes Paket an gezielten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation erstellt.

Welche Verkehrsmaßnahmen die Stadt geplant hat und zu welchem Zeitpunkt welcher Schritt gesetzt wird, erfahren Sie bei einem Infoabend im Veranstaltungszentrum Doppl: Punkt und im nächsten Gemeindebrief.

INFO

Infoabend: Vorstellung des Mobilitätskonzepts
Do, 10. Februar um 18 Uhr, Doppl: Punkt
Anmeldung ab 24. Januar beim Bürgerservice möglich.
Wie viele Personen teilnehmen können, hängt von der Corona-Situation zu diesem Zeitpunkt ab.

Klimaschutz-
maßnahme



URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.



KONSTITUIERENDE SITZUNG

Angelobt! Leonding stellt Weichen für die politische Arbeit

Am 18. November traf der Leondinger Gemeinderat das erste Mal seit der Wahl am 26. September zusammen. Auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung standen die Angelobung der Bürgermeisterin, der Vizebürgermeister, des Stadt- und Gemeinderates, Fraktionswahlen sowie die Einrichtung von Ausschüssen und Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in Organe außerhalb der Stadtgemeinde.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, die im ersten Wahlgang mit mehr als 55 Prozent zur Stadtchefin gewählt wurde, wurde als erstes von Bezirkshauptmann Hofrat Manfred Hageneder feierlich angelobt. Anschließend lobte die Stadtchefin die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates sowie die Vizebürgermeister Karl Rainer, Thomas Neidl und Harald Kronsteiner an.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek freut sich auf die nächsten Jahre: „Ich möchte mich nochmal bei all meinen

Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken. Bürgermeisterin von Leonding zu sein ist für mich der schönste Beruf, den ich mir vorstellen kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem Team und mit dem neuen Gemeinderat. Wir werden mit aller Kraft für die Menschen in unserer schönen Stadt tätig sein. Die größten Themen sind aktuell die Einhausung der ÖBB Westbahn, das Mobilitätskonzept und natürlich werden wir im Bildungsbereich einiges vorantreiben. Koalitionen wird es auch in dieser Funktionsperiode keine geben, Beschlüsse fassen wir weiterhin nach dem Spiel der freien Kräfte“.

Welche Ausschüsse wurden eingerichtet und wer sind die Obfrauen/Obmänner?

Die Ausschussverteilung ist ähnlich wie in der Vorperiode, ein paar Änderungen gibt es jedoch: Kulturangelegenheiten werden nun nicht mehr von der FPÖ, die einen Sitz im Stadtrat abgeben musste, sondern von den GRÜNEN übernommen. Die GRÜNEN haben einen Sitz im Stadtrat dazugewonnen.

Wie setzt sich der neue Gemeinderat zusammen?*

1. Team Sabine – SPÖ Leonding	40,14 %	16 Mandate
2. ÖVP – Wir für Leonding	18,89 %	7 Mandate
3. Die Grünen – Die Grüne Alternative OÖ	17,67 %	7 Mandate
4. Freiheitliche Partei Österreichs	12,80 %	5 Mandate
5. MFG – Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte	4,54 %	1 Mandat
6. NEOS & Unabhängige Grüne Leonding	3,76 %	1 Mandat

*Im letzten Gemeindebrief ist bei der Reihenfolge ein Fehler passiert, dies ist die richtige Reihenfolge.

Wie setzt sich der neue Stadtrat zusammen?

- Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ)
- 1. Vbgm. Karl Rainer (SPÖ)
- 2. Vbgm. Thomas Neidl (ÖVP)
- 3. Vbgm. Harald Kronsteiner (SPÖ)
- StR Armin Brunner (SPÖ)
- StR Karl F. Velechovsky (ÖVP)
- StR Sven Schwerer (GRÜNE)
- StR Agnes Prammer (GRÜNE)
- StR Michael Täubel (FPÖ)

Die neue GRÜNEN-Stadträtin und Nationalratsabgeordnete Agnes Prammer übernimmt die Umweltagenden.

Neu ist auch ein Ausschuss für Jugendangelegenheiten, dessen Vorsitz Gemeinderätin Kathrin Lutz innehat. In der

Vorperiode war die Jugendarbeit Teil des Ausschusses für Bildung und Familie, der sich nun auch intensiv mit Gleichstellung beschäftigt. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: „Es ist uns wichtig, den Jugendlichen in der Stadt



mehr Raum zu geben, deshalb haben wir einen eigenen Ausschuss eingerichtet. Kathrin Lutz hat bereits in den letzten Jahren wichtige Arbeit für die jungen LeondingerInnen geleistet, sie ist genau die Richtige für dieses Ressort. Im Ausschuss für Bildung, Fa-

milie und Gleichstellung gehen wir nun auch auf die speziellen Lebensbedingungen von Frauen und Männern ein. Das Thema Gleichstellung sollte in der Stadt mehr Gewicht bekommen, deshalb haben wir es auch in einem Ausschuss verankert.“



Im Zuge der konstituierenden Sitzung gelobte Bezirkshauptmann Manfred Hageneder Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek an.



V.l.n.r.: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Vbgm. Harald Kronsteiner, Vbgm. Thomas Neidl, Vbgm. Karl Rainer und Bezirkshauptmann HR Manfred Hageneder.

Ressortverteilung:

StR Armin Brunner	Ausschuss für Stadtplanung und Mobilität
StR Agnes Prammer	Ausschuss für Umweltangelegenheiten
Vbgm. Thomas Neidl	Ausschuss für Infrastruktur
StR Michael Täubel	Ausschuss für Sport und Gesundheit
Bgm. Sabine Naderer-Jelinek	Ausschuss für Bildung, Familie und Gleichstellung
GR Kathrin Lutz	Ausschuss für Jugendangelegenheiten
Vbgm. Karl Rainer	Ausschuss für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration
StR Sven Schwerer	Ausschuss für Kulturangelegenheiten und Stadtteilbelebung
StR Karl F. Velechovsky	Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft
GR Peter Hametner	Prüfungsausschuss

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES DER SPÖ

- Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek
- 1. Vizebürgermeister Karl Rainer
- 3. Vizebürgermeister Harald Kronsteiner
- Stadtrat Armin Brunner
- Fraktionsobfrau Kathrin Lutz
- Stephanie Berger
- Gloria Schwandl
- Tobias Höglinger (Landtagsabgeordneter)
- Helga Kurvaras
- Benjamin Aigner
- Klaus Gschwendtner
- Julia Gruber
- Christian Schlager
- Thomas Burger
- Carina Astrid Schmiedseder
- Franz Schneeberger

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES DER ÖVP

- 2. Vizebürgermeister Thomas Neidl
- Stadtrat Karl F. Velechovsky
- Fraktionsobmann Jochen Landvoigt
- Thomas Haudum
- Andreas Lindlbauer
- Julian Josef Prucha
- Adelheid Ebenberger

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES DER GRÜNEN

- Stadtrat Sven Schwerer
- Stadträtin Agnes Prammer (Nationalratsabgeordnete)
- Fraktionsobmann Lukas Linemayr
- Stefanie Thaler
- Siegmund Lengauer
- Romana Eberdorfer
- Tobias Nenning

MITGLIEDER DES GEMEINDERATES DER FPÖ

- Stadtrat Michael Täubel
- Fraktionsobmann Peter Gattringer
- Günther Steinkellner (Landesrat)
- Peter Hametner
- Sascha Gruber

MITGLIED DES GEMEINDERATES DER MFG

- Gabriele Socher

MITGLIED DES GEMEINDERATES DER NEOS

- Markus Prischl

VORANSCHLAG 2022

Positives Budget in herausfordernden Zeiten vorgelegt

Die vergangenen Monate standen im Rathaus ganz im Zeichen der Erstellung des Budgets für 2022. Diese Zeit war heuer besonders geprägt von einer gewissen Unsicherheit, wie sich zum Beispiel die Wirtschaft, die Steuereinnahmen, die Transferzahlungen an das Land oder die Ertragsanteile vom Bund entwickeln werden. Die Pandemie, die nun fast zwei Jahre andauert und bisher vier Lockdowns erforderte, belastet die Budgets der Gemeinden enorm und beeinflusst deren Handlungsfähigkeit.

Trotzdem ist es Vizebürgermeister Harald Kronsteiner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzabteilung gelungen, dem Gemeinderat einen **ausgeglichenen bzw. positiven Budgetvoranschlag** für das Jahr 2022 vorzulegen. Der Ergebnishaushalt 2022 weist bei **Erträgen in Höhe von EUR 88,652 Mio.** und **Aufwendungen in Höhe von EUR 87,042 Mio.** einen **positiven Saldo von EUR 1,610 Mio.** aus.

Auch wenn bei den Budgetgesprächen mehrere „Einsparungsrunden“ notwendig waren und jeder Euro umgedreht wurde, wird in Leonding nicht „kaputtgespart“. Neben hohen Instandhaltungsaufwendungen **investiert die Stadt** im nächsten Jahr rund **EUR 15,0 Mio.** in wichtige Bereiche. Die Tabelle zeigt, welche Investitionen in Leonding nächstes Jahr geplant sind. Dazu zählen beispielsweise der Beginn der Neuerrichtung der VS Leonding, der Bau eines neuen Kindergartens und der Ausbau von Maßnahmen für den Hochwasserschutz.

Umsichtiger Umgang

Trotz der hohen Investitionen werden die gesamten **Finanzschulden** der Stadt voraussichtlich **nicht über EUR 11,0 Mio. steigen**. Das bedeutet, dass Leonding bei einem **Aktivvermögen von rund EUR 183,0 Mio.** nur rund **6,0 Prozent Schulden** hat. Das ist trotz dieser herausfordernden Zeit ein hervorragender Wert und zeigt, dass die Stadt umsichtig mit dem ihr anvertrauten Geld wirtschaftet.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

Der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan gibt Auskunft darüber, welche Vorhaben künftig realisiert werden sollen. In den Haushalt 2022 wurden nachstehende Projekte aufgenommen:

Geplante Vorhaben	Ausgaben 2022 in EUR
Beginn Neubau Schulzentrum Leonding (Planungen; insg. kostet das Projekt mehr)	400.000
Sporthalle Hart – Sanierung	212.300
Viergruppige Kinderbetreuungseinrichtung	3.600.000
Sechsgruppige Kinderbetreuungseinrichtung (Planung)	50.000
Dachsanierung Einsatzzentrum Hart	476.000
Neuerrichtung Klubgebäude Sportanlage Holzheimer Straße	227.300
Bau neues Stadtservice (Planung)	35.000
Schulanlage Haag	223.000
Aktivtreff Holzheim - behindertengerechter Eingang	185.000
Neubau von Gemeindestraßen	1.540.000
Freizeitanlage – Außenumbau	122.500
Kanalspülfahrzeug Neuanschaffung	405.000
Wasserversorgung Erweiterungen	1.040.000
Abwasserbeseitigung Erweiterungen und Sanierungen	576.100
Motorikpark	150.000
Rathaus – Sanierung	62.800
Freiwillige Feuerwehr Leonding - Adaptierungen	40.000
Kindergarten und Hort Haag – neuer Spielplatz	45.000
44er Haus – Einrichtung Adaptierungen	35.000
Landesstraßen	235.000
Hochwasserschutzmaßnahmen für Oberflächenwässer	970.000
Stadtregionales Forum	100.000
Mobilitätskonzept	19.000
Erwerb Grundbesitz	1.533.800
Turm 13	20.000
Straßenbahn Welser Straße	448.700
Rathaus Garage Betonsanierung und Entwässerung	555.000
Verschiedene Gebäudesanierungen	30.000
Doppl.Punkt – Sanierung	204.500
Kürnberghalle – Außensanierung	60.000

Leonding steht im Vergleich zu anderen Gemeinden finanziell immer noch gut da, die Budgetierung wird aber zunehmend schwieriger. Die Stadtpolitik ist sich aber einig, dass wichtige Projekte vorangetrieben und Investitionen getätigt werden sollen. Nur so kann die Stadt dazu beitragen, die Angebote für die Leondingerinnen und Leondinger stetig auszubauen und die regionale Wirtschaft anzukurbeln. Es wird auch in Zukunft heißen: Leonding – Schön, hier zu leben.

DIGITALES SERVICE

Anliegen von zuhause aus erledigen

Auf der Homepage www.leonding.at stehen elektronische Formulare zur Verfügung, mit denen viele Behördengänge, Anträge oder Anmeldungen von zuhause aus erledigt werden können.

Es geht ganz einfach: Formular ausfüllen, bei Bedarf elektronisch unterschreiben und absenden. Der Antrag geht direkt zur zuständigen Person im Rathaus oder im Stadtservice.

Beratungen in den Fachabteilungen können auch per Video stattfinden. Dies wird vor allem in Zeiten von Corona dringend empfohlen.



VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR

Stadt investiert in wichtige Vorhaben

Die Stadt Leonding wirt-schaftet auch in angespannten Zeiten sehr gut und wird kommendes Jahr wieder in wichtige Infrastruktur investieren. Der Obmann des Infrastrukturausschusses, Vizebürgermeister Thomas Neidl, hat der Gemeindebrief-Redaktion einige Vorhaben verraten. Sein Ausschuss ist

für die Vergabe der Projek-te zuständig. Geplant sind etwa die Verbesserung des Straßennetzes, die Stärkung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die Er-richtung von weiteren Photo-voltaikanlagen auf städtischen Gebäuden oder die Revitali-sierung des Zaubertaler Baches. Um für die Menschen in

Leonding das Freizeitangebot noch weiter auszubauen, ist ein Motorikpark in Planung.

Eines der größten Projekte ist der Neu- bzw. Umbau der VS Leonding, mit dem 2022 begonnen wird. Wie berich-tet, hat sich Leonding um ein Gymnasium beworben. Sollte die Stadt dafür eine Zusage bekommen, wird auch mit den



Planungen für die Errichtung begonnen.

BÜRGERBETEILIGUNGS-AUSSCHUSS

Sommorgespräche zu Bauprojekt in Rufling

Im Sommer lud die Stadt-gemeinde die Bewohnerinnen und Bewohner aus Rufling zu Sommergesprächen zum Bau-projekt, das seit einigen Mona-ten im Bürgerbeteiligungsaus-schuss (BBA) behandelt wird. An den beiden Terminen haben jeweils etwa 100 Personen zu-erst an einem Ortsrundgang teilgenommen und anschlie-ßend konstruktive Gespräche mit Experten aus Architektur, Verkehr und Stadtplanung ge-führt. Gemeinsam wurde aus-gearbeitet, wo bei den Rufli-gerinnen und Ruflingern der „Schuh drückt“. Die Teilneh-menden erhielten auch inter-essante Impulsvorträge zu den Themen Verkehr und Raum-

planung in Rufling, außerdem wurden das Wohnbauprojekt vorgestellt und nähere Infor-mationen zu verschiedenen Planungsvarianten gegeben.

Vor allem die künftige Ver-kehrssituation beschäftigt die Menschen in Rufling. Mit kon-kreten Berechnungen wurde aber gezeigt, dass die zusätzli-che Verkehrsbelastung entlang der Pilatistraße bei beiden Be-bauungsvarianten nur minimal wäre. Es sind hier keine kriti-schen Verkehrssituationen ab-zusehen. Diese soll ordentlich begründet und ausreichend Platz für Fußgänger/innen sowie Radfahrende schaffen.

Ein zukunftsweisendes Ver-kehrskonzept, das unter an-

derem auch Maßnahmen zur Verbesserung des Durchzugs-verkehrs auf der Ruflinger Straße beinhalten soll, wird wichtiger Bestandteil der quali-tätsvollen Entwicklung von Ruf-ling im Rahmen des Mobilitäts-konzeptes der Stadt Leonding.

Wie geht es weiter?

Im Oktober wurden den Mitglie-dern des BBA die Ergebnisse

aus den Sommergesprächen sowie die Rückmeldungen der Projektwerber und der Bürger-initiative präsentiert. In nächs-ter Folge werden dem Gemein-derat die Empfehlungen der Experten, die aus den Sommer-gesprächen herausgekommen sind, vorgelegt. Diese werden Teil der Entscheidungsgrund-lagen für spätere Beschlüsse sein.

INFO

Nähere Infos zu den Sommergesprächen finden Sie unter www.leonding.at/service/buergerbeteiligung.



Abteilungsleiter Wolfgang Seibert (Stadtplanung und Verkehr), Vorsitzender des Bürgerbeteiligungsausschusses LABg. GR Tobias Höglinger, Planer Karlo Hujber und Architekt Richard Steger.

ANLAGEN FÜR DRUCKERHÖHUNG AUFGERÜSTET

Notstromaggregat für Trinkwasser

Die Stadtgemeinde hat heuer in der Trinkwasserver-sorgung die vier Druckerhö-hungsanlagen Enzenwinkel,

Friesenegg, Rufling 1 und Rufling 2 mit je einem Not-stromaggregat aufgerüstet. Somit ist bei einem Stromaus-

fall die Wasserversorgung aus der Gemeindewasserleitung in den Versorgungsgebieten der Druckerhöhungsanlagen

für zumindest 72 Stunden si-chergestellt. Die Kosten für die Errichtung betragen rund 230.000 Euro.



NACHHALTIGE KLIMAPOLITIK

Leonding erstellt eigene Klimastrategie



Mit einer eigenen Klimastrategie reagiert die Stadt Leonding auf die großen klimatischen Herausforderungen und vereint dabei die beiden Säulen der Klimapolitik: die Agenden des **Klimaschutzes** aber auch der **Klimaanpassung**. Unter breiter Beteiligung lokaler Expertinnen und Experten, aber auch Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung wird Wissen vor Ort mit fachlich fundierter Expertise verknüpft. Begleitet wird der Prozess vom Klimabündnis Oberösterreich und der alpS GmbH aus Innsbruck

Als Basis für die Erstellung der Strategie dienen Projekti-

onen zukünftiger klimatischer Entwicklungen sowie wissenschaftliche Publikationen, Strategien und Berichte. Neben einer Risikoanalyse, bei der Naturgefahren, technische Risiken sowie Infrastrukturrisiken vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen diskutiert werden, wird auch eine sogenannte Klimafolgenanalyse durchgeführt. Dabei werden für verschiedene Bereiche, wie beispielsweise Bauen und Wohnen, Wasserwirtschaft, Katastrophenmanagement, Land- und Forstwirtschaft aber auch die menschliche Gesundheit, Klimafolgen hinsichtlich ihrer Wichtigkeit für Leonding be-

wertet. Darauf aufbauend werden Maßnahmen der Klimaanpassung erarbeitet.

Eine Erhebung der Treibhausgasemissionen der Stadt stellt die Basis für die Maßnahmenentwicklung im Bereich des Klimaschutzes dar. Mit diesen umfassenden Maßnahmenpaketen in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, bei denen es einerseits um die Reduktion

von Treibhausgasemissionen und andererseits um die Minderung negativer Auswirkungen des Klimawandels geht, stellt sich die Stadt Leonding ihrer globalen Verantwortung und schützt den Lebens- und Wirtschaftsraum.

Dieses Projekt wird mit Mitteln von Land, Bund und Europäischer Union unterstützt.

KONTAKT

Josef Fürnhammer

Klima- und Energiemodellregionsmanager

Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH

Stadtplatz 44, 4060 Leonding, Telefon: 0664 8242946

E-Mail: josef.fuernhammer@leonding.at

www.standort-leonding.at

ORANGE THE WORLD

Gegen Gewalt an Frauen

Von 25. November bis 10. Dezember findet jedes Jahr die UN-Kampagne „Orange The World“ statt. Die Stadt Leonding beteiligte sich auch heuer wieder und beleuchtete das Rathaus und die Kürnberghalle in Orange. Mit der Beleuchtung öffentlicher Gebäude setzen Kommunen jedes Jahr ein sichtbares Zeichen gegen psychische, körperliche und sexuelle Gewalt an Frauen. Unter der Schirm-

herrschaft von Schauspielerinnen Ursula Strauss erstrahlen im Rahmen der 16-tägigen UN Women Kampagne 255 Gebäude in Österreich in der Farbe der Solidarität: Orange. Die praktische Umsetzung der Kampagne in den Bundesländern wird von den 60 Soroptimistclubs in ganz Österreich forciert.

Bild rechts: Die Stadt Leonding unterstützt die Kampagne gegen Gewalt an Frauen.



TRANSPARENZ STEIGEND

Neue Homepage ist transparenter

Seit einigen Jahren prüft die Transparency International Austria Homepages von Städten und Gemeinden hinsichtlich Transparenz und bewertet diese in einem Ranking. Zu den Bewertungskriterien gehören

beispielsweise Informationen über Budget und Rechnungsabschluss, über Subventionen oder Informationen über die Stadtpolitik, die für Bürgerinnen und Bürger leicht zugänglich sein sollen. Mit dem Launch der

neuen Homepage hat sich die Stadt dem Thema Transparenz verstärkt angenommen.

Dies ist auch in den Ergebnissen der Transparency International Austria sichtbar. Der Vorab-Bericht zeigt, dass sich

Leonding stark verbessert hat. Der Bericht und die genauen Ergebnisse werden im Frühling 2022 veröffentlicht – dann informieren wir auch wieder im Gemeindebrief.

TESTSTRASSE VERLEGT

Covid-19 Tests beim alten Eislaufplatz

Anfang Dezember wurde die Covid-19 Teststraße in Leonding an einen neuen Standort verlegt. An zwei Linien werden nun Antigen-Tests und PCR-Gurgeltests in den Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr beim alten Eislaufplatz unterhalb der Freizeitanlage durchgeführt. Betrieben wird die neue Teststraße wie bisher von der Firma WEMS.

Die Stadtgemeinde Leonding unterstützt das Land OÖ seit Beginn der Pandemie bei deren Bekämpfung. Vor etwa einem Jahr führte die viertgrößte Stadt Oberösterreichs ein Wochenende lang Massentests durch. Seit Jahresbeginn stellte Leonding mehrere Hallen für Tests und einige Monate lang auch für Impfungen zur Verfügung. Testungen konnten zuletzt auch in einem Neben-

raum der Kürnberghalle durchgeführt werden.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek: „Nachdem die Nachfrage nach Testungen wieder steigt, war es uns wichtig, eine zweite Linie anbieten zu können. Gemeinsam mit der Firma WEMS haben wir einen neuen Standort gesucht. Die neue Teststraße am Harter Plateau unterhalb der Freizeitanlage ist auch mit öffentlichen Verkehrsmittel gut erreichbar und es stehen auch genügend Parkplätze zur Verfügung.“

Zur Drucklegung des Gemeindebriefs prüfte die Stadt gerade, ob sie an der oberösterreichweiten Impfkampagne teilnimmt. Infos unter www.leonding.at.



Neuer Covid-Teststandort beim alten Eislaufplatz in den Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr.

 INFO
Antigen und PCR-Tests:

Unterhalb der Freizeitanlage beim ehemaligen Eislaufplatz
Limesstraße 10a, 4060 Leonding
Bitte auf Beschilderung achten

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: jeweils von 8 – 12.30 Uhr und 13 – 17 Uhr



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Josefa Rieß

Trägerin des Ehrenzeichens der Stadt Leonding

die am 26. Oktober im 86. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Josefa Rieß war eine der Initiatorinnen des Nikolomarkts, dem Vorgängermarkt des Leondinger Advents, und hat diesen 25 Jahre lang aktiv mitgestaltet und organisiert. Für ihr Wirken in der Stadt wurde ihr im Jahr 2009 das Ehrenzeichen der Stadt Leonding verliehen.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Josefa Rieß. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding
Stadtrat und Gemeinderat
Die Bürgermeisterin



FLORISTIN ZIEHT IN DIE GEWERBEGASSE

Neues Blumengeschäft

Ab 17. März gibt es im Leondinger Zentrum wieder ein Blumengeschäft. Floristin Verena Zoitl wird in der Gewerbegasse 5a eine Blumenboutique eröffnen.

Wir halten Sie im Gemeindebrief im Frühjahr 2022 am Laufenden und drücken Verena Zoitl unsere Daumen für die Eröffnung!



FAHRZEUG-TAUSCH

Neuer Traktor im Einsatz

Im Oktober wurde der neue Traktor „Fendt 312 Vario“ im Stadtservice in den Dienst gestellt, da der alte Traktor „Steyr“ nach zwanzig Jahren in den Ruhestand versetzt wurde.

Der neue Traktor ist mit einem Pflug und Streuer für den Winterdienst bestens

ausgestattet. Im Sommer wird er dann die Gartenabteilung im Stadtservice unterstützen.

Bild rechts: Im Stadtservice ist seit Herbst ein neuer Traktor im Einsatz.



INNENSTADTENTWICKLUNG

„InnenSTAR(D)T“: Gemeinsam von der Idee zum Projekt



Nach dem gemeinsamen sommerlichen Ideenaustausch der „Outdoor-Denkwerkstatt“ fanden sich am 21. Oktober viele kreative und innovative Leondingerinnen und Leondinger im Stadtsaal ein. Ziel des Workshops „**InnenSTAR(D)T**“ **gemeinsam von der Idee zum Projekt**“ war es, fruchtbare Ideen für die Nutzung des 44er

Hauses zu gewinnen. Vom Näh- und Strickcafé bis zur Wein- und Wissensbar arbeiteten die Teilnehmenden neue kreative Ansätze aus. Nun wird an den Ideen weitergefeilt und geprüft, was umgesetzt werden kann.

Die Kooperationsveranstaltung wurde im Rahmen des Projektes CINEMA Interreg mit der Stadtgemeinde Leonding, der Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding und der Business Upper Austria durchgeführt.



Ein kreativer InnenSTAR(D)T Workshop im Stadtsaal.

AUSGEZEICHNETE BELEUCHTUNG

Möbel & Design Guide Award für noppLICHT



Bereits zum 16. Mal wurde heuer bundesweit der Möbel & Design Guide Award vergeben. Unter den Preisträgerinnen und Preisträgern befindet sich das Leondinger Unternehmen noppLICHT. In der Kategorie „Licht & Leuchten“ überzeugten

Christian Nopp und sein Team die Jury. Im professionellen Lichtstudio in Leonding werden innovative Beleuchtungslösungen angeboten, um die Architektur eines Gebäudes oder Raumes besonders in Szene zu setzen. Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!



GF Christian Nopp (links im Bild) freut sich über den Möbel & Design Guide Award.



Richtigstellung: Im letzten Gemeindebrief war beim Nachbericht über die Sponsorinnen und Sponsoren des Stadtfestes ein falsches Logo der Firma Nopp abgedruckt. Wir bedanken uns herzlich bei Christian Nopp dafür, dass er mit seinem Unternehmen, unser Fest jedes Jahr unterstützt!

AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT LEONDING

Geschenke vom Christkind

Für mehr Frische und Glanz verlorste die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding über die InLeonding App eine Basis-Innenreinigung und Außenwäsche im Wert von 50

Euro von der Firma Waschwelt. Exklusiv über die InLeonding App bietet die Waschwelt aktuell auch noch eine Brillant Wäsche statt 16,90 um 9,90 Euro an.

Mit Schwung und Elan startet man auch mit der App in das neue Jahr: Im Januar geht es gleich sehr sportlich mit einem Gewinnspiel von Mrs. Sporty los. Seien Sie gespannt



auf weitere Prämien und Gewinnspiele die Sie nächstes Jahr in der InLeonding App erwarten!

ROSENBAUER INTERNATIONAL AG

Österreichischer Staatspreis für Innovation für RT

Rosenbauer ist für sein elektrifiziertes Feuerwehrfahrzeug „Revolutionary Technology“ (RT) mit dem Österreichischen Staatspreis für Innovation ausgezeichnet worden. Bei der Preisverleihung wurde vor allem die Nachhaltigkeit des RT hervorgehoben. Rosenbauer setzt bei diesem Fahrzeug konsequent auf neue Technologien und öffnet den Feuerwehren damit den Weg in die digitale Zukunft.

„Der RT vereint aus unserer Sicht alles, worauf es im Feuerwehreinsatz der Zukunft

ankommt: eine hoch ergonomische Fahrzeugarchitektur, einen emissionsarmen Antrieb, ein innovatives, weitgehend digitalisiertes Bedienkonzept und umfassende Konnektivität“, so Markus Schachner, Leiter des Rosenbauer Product Development. Herzliche Gratulation zum Staatspreis!

V.l.n.r.: BM Margarete Schramböck, Product Development Leiter Markus Schachner (Rosenbauer International AG) und aws Geschäftsführer Bernhard Sagmeister.



Foto: Austria Wirtschaftsservice GmbH/APA-Fotoservice/Hörmandinger

AUSTRIAN BEER CHALLENGE 2021

Staatsmeisterbiere aus Leonding

Ende Oktober fand in Wien die Prämierung Österreichs bester Biere statt. Wie auch in den Jahren zuvor hat das **Michaeli Bräu** bei der Staatsmeisterschaft der Heim- und Kleinbrauer hervorragend abgeschnitten. Mit zwei Staatsmeistertitel für das naturtrübe „Zwickl“, das bereits dreimal den zweiten Platz erreichen konnte, und das holzfassgereifte „**Braukunst Beta Bourbon**“, zählen die Leondinger wieder zu den erfolgreichsten Hobby-Brauern Österreichs. Daneben wurden auch noch das „**Vanilla Stout**“ und das

„**Braukunst Beta**“ jeweils als Vize-Staatsmeister sowie das belgische Sauerbier „**Kriek**“ als Dritter prämiert. Insgesamt wurden neun der eingereichten Biere mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet – eine weitere Bestätigung für die qualitativ hochwertige Arbeit der Leondinger Brauerei.

Den kompletten Medallionsatz konnte auch Braumeister Markus Mayrhofer mit seiner eigenen Linie „**Brautastic**“ und der Fruchtsauerbierserie „**Leondinger Unendlich Sour**“ erringen.



Foto: Bier IG

Das siegreiche Leondinger Brauteam: v.l.n.r. Alois Parzmayr, Gerhard Kasper und Braumeister Markus Mayrhofer.

NEUE MITTELSCHULEN

Mobile Endgeräte angeliefert

Große Begeisterung stellte sich bei den Schulkindern ein, als im Herbst die heiß ersehnten iPads bzw. Tablets samt Tastatur und Stift an die Mittelschulen geliefert wurden. Es dauerte dann noch ein paar Tage, bis es gelang, alle Geräte mit dem dafür vorgesehenen Verwaltungsprogramm zu verbinden. Dafür wurde von einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Wochenenden durchgearbeitet, Nächte zum Tag gemacht.

Vor allem in der Musikmittelschule Leonding konnten es die Schülerinnen und Schüler kaum erwarten, bis der Tag der

Übergabe kam. Sie öffneten die Päckchen mit großer Ehrfurcht und beklebten alle mitgelieferten Teile mit Namensetiketten. Dann durften die Geräte eingeschaltet werden. Die erste Aufgabe lag schon bereit: Die Bearbeitung eines selbst fotografierten Objekts. Die Freude war groß, aber auch die Lehrkräfte staunten nicht schlecht. Denn ein Satz hatte an diesem Tag Premiere: Da „bettelten“ doch tatsächlich viele Schülerinnen und Schüler: Dürfen wir über die Ferien eine Hausübung auf dem iPad haben.

Im Jahr 2020 hat die Stadt Leonding in die EDV-Aus-



Anfang Oktober erhielten die Schulen die ersten iPads.

stattung der Mittelschulen investiert. Die mobilen Geräte, die die Mittelschulen heuer erhalten haben, wurden vom Bund zur Verfügung gestellt. **Die Stadtgemeinde Leonding, als eine der ersten Städte in Oberösterreich, hat auch die Volksschulen mit mobilen Geräten ausgestattet. Die notwendige Infrastruktur hat**

ebenfalls die Stadt errichtet. In den meisten Schulen erfolgten bereits die W-Lan-Aufrüstung sowie die Errichtung neuer Steckdosen. Für die anderen wurde im Herbst noch auf eine Lieferung gewartet. Sobald diese eingetroffen ist, steht in den Schulen der Verwendung der mobilen Geräte nichts mehr im Wege.

BESONDERE SCHULE HART

Kleines Naturkunstwerk

Als der Herbst in seinen schönsten Farben leuchtete, sammelten die Schülerinnen und Schüler der ASO Hart Naturmaterialien im Wald: Mit handwerklichem Geschick wurden Holzstücke, Baumrinden, Blätter, Eicheln, Fichtenzapfen, Schneckenhäuser und Hagebutten auf einer Vollholzplatte angebracht. Die Schülerinnen und Schüler genossen das

Sammeln an der frischen Luft, die Bastelarbeit und freuten sich über ihre kleinen Kunstwerke.

Bild rechts: Mit selbst gesammelten Naturmaterialien bastelten die Schülerinnen und Schüler der Besonderen Schule Hart kreative Bilder.



HTL LEONDING

Abendschule für Berufstätige

Die Abendschule der HTL Leonding bietet neben Informatik nun auch einen Lehrgang „Medientechnik“ an. Schwerpunkt dieses Lehrgangs ist die Entwicklung von Software für multimediale Systeme. Neben der Erstellung und Bearbeitung von Audio, Foto und Video, stehen die Entwicklung von 3D-Modellen, Mobile Computing, Netzwerke und Cyber Security auf dem Lehrplan.

Die Abendschule der HTL Leonding hat mit dem Lehrgang Informatik bereits seit vielen Jahren ein sehr gut angenomme-

nes Angebot für die (nebenberufliche) Fortbildung im zweiten Bildungsweg. Die Absolventinnen und Absolventen erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Software-Firmen im Großraum Linz und darüber hinaus. Der neue Lehrgang Medientechnik ergänzt dieses Angebot.



Die Entwicklung von 3D-Modellen ist Teil des neuen Lehrgangs an der HTL Leonding.

INFO

Nähere Informationen gibt es am 27. Januar am Abend der offenen Tür sowie am 28. Januar 2022 am Tag der offenen Tür.
www.htl-leonding.ac.at

Jugend Seite

INLEONDING

Sicher nach Hause mit dem Jugend-Taxi!



Seit November gibt es die neue Jugend-Taxi Funktion der InLeonding App. So steht einer sicheren Heimfahrt nach dem Kino oder nach dem Fortgehen sobald das wieder möglich ist nichts im Wege.

Welche Vorteile habe ich?

Beim Kauf von Taxigutscheinen bzw. Taxipunkten übernimmt die Stadt einen Großteil des Kaufpreises. Informiere dich im Rathaus direkt beim Bürgerservice.

Und so funktioniert es:

Du bist Leondingerin/Leondinger und zwischen 14 und 26 Jahre alt? Dann lade dir die InLeonding App herunter und profitiere von der neuen Taxifunktion. Komm ins Bürgerservice, dort bekommst du deine Punkte und den notwendigen QR-Code. Deine Punkte werden dann in der InLeonding aufgebucht und können bei der nächsten Fahrt beim Taxi Ko-

operationspartner der Stadt Leonding mit der App eingelöst werden.

Wo löse ich die Taxigutscheine/Punkte ein?

Der offizielle Kooperationspartner der Stadt Leonding ist V-P Shuttle GmbH Taxi Vondrak, Binderweg 3, 4060 Leonding, Telefon: 0732 731410

Folgende Abholstationen gibt es:

- Stadtplatz
- Giwog Passage
- Hollywood Megaplex
- JUZ Leoni
- JUZ Plateau
- Veranstaltungszentrum Doppl: Punkt
- Bei Veranstaltungen der Stadtgemeinde Leonding

Nähere Infos findet ihr auf www.leonding.at. Wir wünschen eine gute Fahrt!

Was ist los im JUZ LEONI?

Im Herbst zog es die Jugendlichen ins Mühlviertel in die Villa Sinnenreich und den Tierpark Altenfelden. Die Jugendlichen genossen dort einen strahlenden Herbsttag abseits des Alltags. Das JUZ Leoni ist von 24. Dezember bis 10. Januar geschlossen und ab Dienstag, 11. Januar ab 14 Uhr wieder für die Jugendlichen da!

Termin vormerken:

Freitag, 21. Januar, 15 Uhr:
Billardtturnier mit tollen Preisen



Das c'mon17 ist von 24. Dezember 2021 bis 7. Januar 2022 auf Weihnachtsurlaub.

Was ist los im JUZ Plateau?

Übrigens: Jeden Dienstag und Donnerstag gibt es im JUZ Plateau gratis Mahlzeiten von 12.30 bis 14.30 Uhr im Mittagspausenbetrieb.

Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren können Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr ihre Zeit im Jugendzentrum Plateau verbringen und genießen.

Maria, Andela und Joe freuen sich über deinen Besuch im JUZ Plateau und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022!



Das Jugendcafé ist nach den Weihnachtsfeiertagen ab 5. Januar wieder für euch da!



Am 10. Januar sind sie nach der Weihnachtspause wieder wie gewohnt für euch da!



Der Nikolaus hat den Jugendlichen eine kleine Überraschung vor das JUZ gestellt.



Die Streetworkerinnen und Streetworker sind von 23. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022 auf Weihnachtsurlaub.

Die Teams aller Jugendeinrichtungen wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

KUNDMACHUNG

BERGHAM

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt in der Ortschaft Bergham die Straße „Im Steinfeld“ an die Straße „Am Dürrweg“ anzuschließen und im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeindegebrauch zu widmen und in die Straßengattung „Gemeindestraße“ einzureihen.

In der Zeit von 27.12.2021 bis einschließlich 25.01.2022 findet

deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Verordnungsverfahrens nach § 11 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem. § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt. Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

LEONDING

Der Änderungsplan Nr. 78 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16.09.2021 beschlossen.

Im südöstlichen Teil der Parzelle Nr. 21/2, KG Leonding wird eine geringfügige Anpassung der Schutzzone (Ff Abstand von Hauptverkehrsstraßen, Errichtung von Hauptgebäuden ausgeschlossen) durchgeführt.

Der Änderungsplan Nr.78 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr.5 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 21.10.2021, RO-2021-104462/13-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Coronavirus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

BERG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt die Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 57.

Gemäß § 33 Abs. 2 des OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird dies durch

vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb dieser Frist seine Planungsinteressen schriftlich dem Rathaus Leonding bekannt geben kann.

KUNDMACHUNG

BETRIEBSGEBIET PEINTNER STRASSE

Der Änderungsplan Nr. 85 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16.09.2021 beschlossen. Das Grundstück Nr. 680/4, KG Rufing wird von Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche über 300 m² und max. 1.500 m² mit Angabe der max. Gesamtverkaufsfläche (GVF 1.400 m²) in ein Gebiet für Geschäftsbauten mit kombinierter Widmung umgewidmet. Im Obergeschoss soll eine Widmung „eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ ausgewiesen werden.

Der Änderungsplan Nr.85 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 wurde mit Bescheid des Amtes der OÖ Landesregierung vom 03.11.2021, RO-2021-272194/9-Ja, aufsichtsbe-

hördlich genehmigt.

Gemäß § 94 OÖ. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Aufgrund der Corona-Virus-Situation kann die Planeinsicht nur nach Terminabsprache erfolgen.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 31. 1., 7. 3., 28. 3., 25. 4., 30. 5., 27. 6. 2022

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer: Mi, 19. 1., 16. 3., 18. 5., 20. 7., 14. 9., 16. 11. 2022

Notar Gernot Eicher / Dr. Johannes Urschitz: Mi, 16. 2., 20. 4., 15. 6., 17. 8., 19. 10., 14. 12. 2022

GROSSES ENGAGEMENT IM SPORT

Leondinger Funktionäre ausgezeichnet

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für den Sport zeichnete Landesrat Markus Achleitner im Herbst Persönlichkeiten mit dem Titel „Konsulent der Oberösterreichischen Landesregierung für das Sportwesen“ aus. Unter den frischgebackenen Konsulenten waren auch Gemeinderat Klaus Gschwendtner und

Alfred Hammang aus Leonding.

Klaus Gschwendtner ist bereits seit 1992 engagierter Funktionär bei ASKÖ Dopplhart tätig. 1999 wurde er Vereinsobmann von „seinem Verein“ und ein Jahr später auch Obmann-Stellvertreter des ASKÖ Bezirkes Linz-Umgebung. Klaus Gschwendt-

ner erhielt 2015 das Landessportehrenzeichen in Gold.

Alfred Hammang ist seit etwa vier Jahrzehnten ehrenamtlicher Vereinsfunktionär beim Gesamtverein der Union Edelweiß. Vor drei Jahren zog er sich etwas aus dem Vereinsleben zurück, ist aber nach wie vor als Spartenreferent Handball für die Sportuni-

on Oberösterreich aktiv. Hammang ist seit dem Jahr 2018 Träger des Landessportehrenzeichens in Gold.

Wir gratulieren Klaus Gschwendtner und Alfred Hammang herzlich und bedanken uns bei den beiden dafür, dass sie ihre Freizeit dem Vereinsleben widmen!



GR Klaus Gschwendtner (Mitte) freut sich über die Auszeichnung „Konsulent“ für das Sportwesen.



Alfred Hammang (Mitte) wurde für seinen jahrelangen Einsatz im Sportvereinsleben mit der Verleihung des Titels „Konsulent“ geehrt.

Fotos: Land OÖ/Daniel Kauder

MRS.SPORTY

Beste Franchisenehmerin der Welt

Isabella Kling wurde im Februar 2020 von einer internationalen Jury in Florenz zur „Best Franchisee of the World“ gekürt. Sie setzte sich gegen Mitbewerberinnen und Mitbewerber aus Brasilien, Kanada, den USA und Mexiko durch. Ihre Karriere als Unternehmerin startete die heute 49-Jährige vor mehr als zehn Jahren mit dem Mrs. Sporty Club in Linz-Urfahr. Der Club in der Leondinger Straße 140 (Gruabncenter) folgte im Jahr 2012, danach kamen weitere in Steyr, Villach, Enns und Gallneukirchen.

Die „Best Franchisee of the World“-Jury-Begründung für die Auszeichnung war vor allem ihre Leidenschaft fürs Unternehmertum und ihre Teamplayer-Eigenschaft. Kling beschäftigt in ihren sechs Studios aktuell 30 Mitarbeiterinnen, die ihr besonders am Herzen liegen.

Qualifiziertes Team in Leonding

Qualifiziertes Team in Leonding

Mit der Kultur- und Sozialanthropologin sowie studierten Sozialarbeiterin und Diplomierten Fitness- und Gesundheitstrainerin Verena Prinz, die Mrs.Sporty im Gruabncenter seit September als Clubmanagerin führt, der Leichtathletik-Staatsmeisterin Sabine Kreiner, der erfolgreichen Trailrunnerin Elisabeth Heinrich und den Quereinsteigerinnen Anna Heilmann und Doris Berger hat



Training für Frauen im Mrs.Sporty Leonding.

der Club Leonding ein richtiges Powerteam.

Wir gratulieren Isabella Kling herzlich zur Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

▼ INFO

Exklusiv für Gemeindebrief-Leserinnen gibt es mit dem Kennwort „Gemeindebrief“ drei aufeinanderfolgende Trainingstage sowie eine kostenlose Körperanalyse im Wert von 69 Euro als Geschenk. Einzulösen bei Mrs.Sporty Leonding bis 1. Februar 2022.

Infos und Terminvereinbarung: E-Mail: leonding@mrs-sporty.at

26. STADTMEISTERSCHAFT MIT HOLZSTÖCKEN 2022

Teilnahmebedingungen:

Ordentlicher Wohnsitz in Leonding oder Zugehörigkeit zu einem Leondinger Sportverein (ASKÖ, UNION, ÖTB).

Veranstalter: Stadtgemeinde Leonding, Durchführender Verein: ASKÖ Ruffling

Termin: Samstag, 15. Januar 2022, Beginn: 8 Uhr, Meldung: 7.30

Ort: Eisbahnen Mostheuriger Strasserhof, Strassern 1, 4623 Guns kirchen

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Januar 2022

Nennungen: E-Mail: alexander.oppolzer@leonding.at oder Telefon: 0732 6878-110308; Auslosung: 11. Januar 2022 um 18 Uhr Stockhalle Ruffling. Jede Mannschaft wird ersucht eine/n Vertreter/in zur Auslosung zu schicken.

Wettkampfleiter: Klaus Rienesl, Bernhard Mayr
Schiedsrichter: Wird bei Turnierbeginn bekannt gegeben.

Austragungsform: Maximal 22 Mannschaften (2 Gruppen) zugelassen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden.

Eine Mannschaft = 4 Personen. 2 Finalspiele. Es sind nur einwandfreie Holzstöcke erlaubt. Kein Kunststoffstiel. Das Holz darf nur Birne, Apfel oder Birke sein.

Durchführungsbestimmungen: Modus wird vor Ort bekannt gegeben.

Haftung: Wird vom Veranstalter keine übernommen.

Preise: Die Siegermannschaften erhalten Holzstöcke, Medaillen, Urkunden und Preise. Warenpreise bis zum 10. Platz.

Siegerehrung: Nach dem Finale im Gasthaus Niederberger

Nenngeld: 30 Euro / Gruppe

Stock Heil!

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT LEONDING

24 Tage – 24 Läufe für den guten Zweck

Während der Gemeindebrief durch die Druckmaschinen lief, liefen in Leonding viele Menschen für einen guten Zweck: Von 1. bis 24. Dezember, immer so viele Kilometer, wie das Datum vorgibt. Alle Läuferinnen und Läufer wurden mit einem Startsäckerl motiviert und einer Lebkuchen-Medaille der Konditorei Schwarz be-

lohnt. Jeder gelaufene Kilometer bedeutet einen Euro Spende für eine Einrichtung für Kinder- und Jugendhilfe in Leonding.

Wer jetzt Lust bekommen hat und noch Lauf-Accessoires braucht, findet im Online Shop bestimmt etwas Passendes: www.inleonding.at/shop.



Am ersten Tag eröffneten Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Miriam Wallnöfer den Lauf.



Die Initiatoren GF Susanne Steckerl und StR Sven Schwerer.



Adventkalenderlauf

24 Tage - 24 Läufe für den guten Zweck

1 SPARKASSE Oberösterreich	2 WASCHWELT	3 sery BRAND COMMUNICATIONS LEONDING AMINGCHEN - EST. 1966	4 Raiffeisenbank Leonding Mikro Bank	5 OFFISY	6 KEBA
7 hello again.	8 rosenbauer	9 SWIETELSKY	10 	11 LINZ AG	12 TAT
13 DR. FRIEDRICH & DR. MADLMAYR Arzte für Allgemeinmedizin GbR	14 Schwarz Café & Konditorei	15 Galileo LEONDINGER WIRTSCHAFT	16 EBNER®	17 CONRAD	18 HABERKORN
19 weil Wohnen Leben ist GIWOG LEONDING	20 NUSSBOCKGUT	21 UNIMARKT Gemuss verbindet	22 DIE MACHER DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN	23 KIWANIS INTERNATIONAL	24 TÜV AUSTRIA



Danke!



AGENTUR FÜR STANDORT
UND WIRTSCHAFT

ASKÖ JUDO LEONDING

Leofighters weiter auf Erfolgskurs

Anfang November erkämpften sich gleich alle vier Starterinnen und Starter der Leofighters Medaillen bei den OÖ Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse:

- Gold für Jessica Waldhör
- Silber für Emma Rieder
- Silber für Martin Miesenberger und
- Silber für Magdalena Mayrhofer

Alle vier Talente sind erst 15 Jahre alt und haben sich mit ihrem Erfolg den dritten Platz in der Vereinswertung gesichert. Noch besser die Damenwertung: Diese ging erstmals bei einer Landesmeisterschaft der Allgemeinen Klasse an die Leondingerinnen. Herzliche Gratulation und weiterhin „Toi, toi, toi“!



Die Erfolgsbilanz 2021 kann sich sehen lassen: Vize-Landesmeister Martin Miesenberger, Österreichische Vize-Meisterin U18 Magdalena Mayrhofer, Österreichische Meisterin U18 Jessica Waldhör und Österreichische Vize-Meisterin U16 Emma Rieder.

SPIEL & SPASS AM EIS

Eislaufen am Stadtplatz

Während dieser Gemeindebrief durch die Druckmaschinen lief, bauten Mitarbeiter der Freizeitbetriebe und der Firma Icerink den Eislaufplatz vor dem Rathaus auf. Aufgrund des Lockdowns und der hohen Infektionszahlen war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, wann der Eislaufplatz tatsächlich aufgesperrt werden kann.

Die Autogramdstunde der Steinbach Black Wings Linz,

die für 11. Dezember geplant war, wird so bald wie möglich nachgeholt. Eisdiscos sind für 21. Januar und 18. Februar in Planung. Wir halten Sie auf unserer Homepage www.leonding.at auf dem Laufenden. Bgm. Sabine Naderer-Jelinek: „Wir möchten gerade in diesen herausfordernden Zeiten das Eislaufen unbedingt möglich machen, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen. Gerade Kinder mussten in den letzten zwei Jahren auf so viel verzichten.“



Foto: Cityfoto.at/Skledar

Mitte Dezember wurde der beliebte Eislaufplatz vor dem Rathaus aufgebaut und sollte so schnell wie möglich eröffnet werden.

Blutspendeaktion

**Mi, 29. und
Do, 30. Dezember
15.30 – 20.30 Uhr
Michaelszentrum**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten

Sie ca. acht Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Blutspendehotline: 0800/190 190

AUSBLICK 2022

Gesundheitsvorträge

Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten in den letzten beiden Jahren nicht alle Gesundheitsvorträge wie geplant stattfinden. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport und Gesundheit werden die Themen und Termine für die Gesundheits-

vorträge im Frühling 2022 fixiert. Näheres erfahren Sie auf www.leonding.at und im nächsten Gemeindebrief.

Bild rechts: StR Michael Täubel bei einem der letzten Gesundheitsvorträge mit der Vortragenden Claudia Lux.



WIR GRATULIEREN

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratulierte und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

 **KONTAKT**
Rathaus Leonding

Service Leonding und Soziales

Tel.: +43 (0)732 6878-110303



> Zur Eisernen Hochzeit:
Gertrud und Franz Danninger



> Zur Eisernen Hochzeit:
Franziska und Franz Klafböck



> Zur Diamantenen Hochzeit:
Helga und Ludwig Schacherl



> Zur Goldenen Hochzeit:
Christine und Paul Stepanek



> Zum 100. Geburtstag:
Hubert Angerer



> Zum 95. Geburtstag:
Herta Schmöller



> Zum 95. Geburtstag:
Gertrude Burgholzer



> Zum 90. Geburtstag:
Theresia Harrer

> Zur Goldenen Hochzeit:
Irene und Karl Traunsteiner
(ohne Foto)

Anmerkung: Die Besuche fanden vor dem Lockdown unter Einhaltung der Corona-Regeln statt.

PFARRKIRCHE LEONDING-ST. MICHAEL

Gottesdienst für Jubilarinnen und Jubilare

Im Oktober fand in der Pfarre Leonding St. Michael ein Gottesdienst für Ehejubilantinnen und -jubilare statt. Eingeladen waren Paare, die ein besonderes Ehejubiläum in diesem oder im vergangenen Jahr gefeiert haben und entweder in Leonding kirchlich geheiratet haben oder sich jetzt der Pfarre zugehörig

fühlen. Zehn Paare folgten der Einladung der Pfarre und feierten ihr 30., 50., 60. oder 65. Ehejubiläum. Der Festgottesdienst wurde gemeinsam

geleitet und gestaltet von Pfarrmoderator Alois Balint und Pfarrassistentin Maria Fischer. Herzliche Gratulation an alle Jubilarinnen und Jubilare!


 INFO

Wer kommendes Jahr ein besonderes Ehejubiläum begeht und diesen Gottesdienst mitfeiern möchte, kann sich im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0732 672838 melden.

LEBENSGESCHICHTEN ALS ALLTAGSERMUTIGUNGEN

LebensBlüten

„Ich vermisse ihre Stimmen“, so Leondingerin Ursula Teurezbacher, wenn sie an ihre liebsten Verstorbenen denkt. Für sie bleibt so Ungefragtes unbeantwortet. Auch als Cliniclownin in Altenheimen unterwegs, spürt sie oft den Wunsch, die „rote Nase abzusetzen, um einfach zuzuhören“: Erinnerungen an den ersten Kuss, gehei-

me Kochrezepte, Wunder im Alltag.

Aus dieser Sehnsucht entstand mit dem Hochschuldidaktiker Christian F. Freisleben das Projekt LebensBlüten: Vertonte Lebensgeschichten als Alltagsermutigungen für Erzählende und ihre Angehörigen. Die in Interviews entstehenden und liebevoll gestalteten Hörbücher sind für Menschen mit einer lebensverkürzenden Diagnose kostenlos.

Infos und Unterstützungsmöglichkeit unter www.lebensblueten.at/unterstuetzen.



Ursula Teurezbacher und Christian F. Freisleben.

CHARITY PROJEKT FÜR FRAUENHAUS

Schmuck für einen guten Zweck

Jede fünfte Frau ist von Gewalt betroffen. Erfahrungsgemäß steigt die Zahl der Frauen, die im Frauenhaus Schutz suchen um die Weihnachtsfeiertage an. Das diesjährige Charity-Projekt der Leondinger Unternehmerin Stefanie Schauer setzt genau dort an: Beim Kauf von handgefertigten Ohringen von Maschalina aus Wien geht eine beachtliche Spende an das Linzer Frauenhaus. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek sowie Geschäftsführerin Susanne Steckerl der Agentur für Standort und Wirtschaft und Marlene Siegl aus dem Stadtmarketing waren gemeinsam mit rund 20 anderen Frauen Botschafterinnen für dieses Projekt.

„Ich bedanke mich herzlich

bei Stefanie Schauer und allen, die dieses großartige Projekt zugunsten des Frauenhauses mittragen! Es ist mir auch persönlich ein Herzensprojekt, weil ich schon seit langem ehrenamtlich im Frauenhaus aktiv bin.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek unterstützt das Projekt als Botschafterin.

Das Geld wird 1:1 in die Frauen und in die wichtige Arbeit, die die Mitarbeiterinnen dort leisten, investiert. Deshalb bin ich auch gerne Botschafterin für diese tolle Aktion“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.



Initiatorin Stefanie Schauer (Mitte) mit den Botschafterinnen aus dem Stadtmarketing Marlene Siegl (links) und dem Standortmarketing GF Susanne Steckerl (rechts).

 KONTAKT

Die Ohringe sind unter www.offisy.at/shop erhältlich.

FASCHING IN BESONDEREN ZEITEN

Aktuelles von der Ei-Li-Scho

Leider hat die aktuelle Corona-Situation auch der Faschingsgilde Ei-Li-Scho wieder einen Strich durch so manche Rechnung gemacht:

Anfang November hätte eine Abordnung am BÖF Landesnarrenwecken in der Lugner City in Wien teilgenommen. Aufgrund der Absage wurde ein kleiner Online-Auftritt für die Jugendgarde mit anschließendem Fotoshooting und Krapfenessen organisiert. Bis dahin waren alle Rufflinger Faschingsnärinnen und -narren voller Vorfreude auf das eigene Narrenwecken, wofür alle in den letzten Monaten besonders eifrig und intensiv geübt haben.

Schweren Herzens beschloss der Elferrat, das geplante Narrenwecken zu Faschingsbeginn abzusagen. Nach ein- einhalb Jahren ungewollter Pause ohne Auftritte und gemeinsame Feste fieberte die Ei-Li-Scho dem Startschuss in die Faschingsaison entgegen. Die Garden und Schalmeien wollten ihre neuen Tänze und Lieder vor Publikum präsentieren. Alle vier Jahre wird in Ruffling ein neues Prinzenpaar gekrönt, welches bis zum

Narrenwecken streng geheim bleibt. Das Geheimnis der neuen Faschingshoheiten konnte allerdings noch nicht gelüftet werden. Eventuell ist zu einem späteren Zeitpunkt eine Inthronisation geplant, wenn ein verantwortungsvolles Feiern möglich ist.

Somit wurde heuer von Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek in einem sehr kleinen Rahmen der Schlüssel für das Leondinger Rathaus an das scheidende Prinzenpaar Prinz Christian I. der funkeln-

den Karossen und Prinzessin Petra I. ins Reisen verschossen übergeben – selbstverständlich unter strenger Einhaltung der 2G-Plus Regel.

Die Rufflinger Närrinnen und Narren geben die Hoffnung nicht auf, dass der Hofball am 4. und 5. Februar in der Kürnberghalle über die Bühne gehen kann: Immerhin steht das 44-jährige Jubiläum der Faschingsgilde vor der Tür.

In diesem Sinne: Ruffi, Ruffi!



Foto: Ei-Li-Scho

Am 11.11. nahm die Faschingsgilde wieder den Rathausschlüssel an sich.

PFLICHTBEREICH LEONDING

Feuerwehr-Übung in der Freizeitanlage

Einmal im Jahr findet eine Pflichtbereichsübung der Freiwilligen Feuerwehren in Leonding statt. Bei dieser Übung geht es grundsätzlich darum, die Zusammenarbeit der drei Freiwilligen Feuerwehren FF Ruffling, FF Leonding und FF Hart zu üben. Jede Übung steht unter einem anderen Thema bzw. Szenario. Mit dem Stichwort „Brandverdacht in der Freizeitanlage Leonding“ wurde die FF Hart im Herbst zur diesjährigen Pflichtbereichsübung alarmiert. Beim Eintreffen bekamen die Einsatzkräfte die Information, dass noch Personen im Gebäude vermisst werden und gefährliche Stoffe austreten. Daher alarmierte man sofort die FF Leonding und FF Ruffling nach. Die Einsatzkräfte retteten zuerst die vermissten Personen und übergaben sie dem Roten Kreuz. Anschließend konnte ein Spezial-

Trupp ein weiteres Austreten des gefährlichen Stoffes verhindern. Nachdem der Austritt gestoppt wurde, belüfteten die

Einsatzkräfte die Räumlichkeiten, damit diese wieder betreten werden konnten.



Im Herbst fand die Pflichtbereichsübung der drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Leonding statt.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Vorsicht! Speziell für ältere Personen

Während der klassische „Enkel- bzw. Neffentrick“ rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu neuen Betrugshandlungen.

- Die Anruferin oder der Anrufer **gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richter/Richterin)** aus und erklärt, dass es in der Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/ ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.
- Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.
- Die Anruferin oder der Anrufer **gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus**, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer

schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch Covid-19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich.

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben gefragt werden. Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückrufnummer verwenden, sondern immer die Telefonnummer der **Polizei 133** eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at.



Foto: Shutterstock

EINFACH ERKLÄRT

Querungshilfe und Schutzweg: Was ist der Unterschied?

Viele Bürgerinnen und Bürger wenden sich ans Rathaus, um den Unterschied zwischen einer Querungshilfe und einem Schutzweg zu erfragen. Hier die beiden Begriffe kurz erklärt:

Eine **Querungshilfe** ist alles, was den Leuten hilft, die Straße gefahrlos zu überqueren. Hier spielt es keine Rolle, ob das bauliche Maßnahmen sind, Bodenmarkierungen, Beschilderung oder andere

Maßnahmen. Derzeit ist eine sehr gängige Querungshilfe, dass in der Mitte der Straße ein Fahrbahnteiler angebracht wird, damit die Leute immer nur die halbe Straße überqueren müssen, bis sie wieder eine sichere Auftrittsfläche haben. Es reicht somit immer, den Verkehr aus einer Richtung zu beobachten. Es gibt aber auch eine Querungshilfe, die aus einer Fahrbahneinengung links und rechts besteht. Hier wird einfach die Strecke

verkürzt, die Fußgängerinnen und Fußgänger auf der Straße zurücklegen müssen.

Ein **Schutzweg** ist eine verordnungspflichtige Bodenmarkierung, die in der Straßenverkehrsordnung geregelt ist. Sie nimmt unmittelbar Einfluss auf die Vorrangregeln (Fußgänger, Fahrzeuge). Ein Schutzweg ist natürlich auch eine Querungshilfe, allerdings eine Besondere, weil sie verordnet werden muss. Es gibt

auch Regeln, dass, wenn ein Autofahrer einen Schutzweg missachtet, entsprechende Strafen ausgesprochen werden und ein Vormerkpunkt vergeben wird. Ein Schutzweg bietet Rechtssicherheit, grundsätzlich hat ein Fußgänger am Schutzweg Vorrang. Dies ist aber leider gleichzeitig auch der Grund, warum auf Schutzwegen relativ häufig Unfälle passieren, weil sich viele Menschen dort oft in falscher Sicherheit wiegen.



Querungshilfe in Rufling.



Beispiel für einen Schutzweg.

SELBSTSCHUTZTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Dunkel im Straßenverkehr

Wer sein Auto mit Abblendlicht fährt, kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportlerinnen und Hobbysportler sowie vor allem Kinder sicherer unterwegs.

Hier einige Selbstschutztipps:

Fußgängerinnen und Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausstatten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste verwenden
- Der OÖ Zivilschutz bietet Reflektorbänder in Haushaltsmengen kostenlos an

Radfahrerinnen und Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale



- Speichen-Reflektoren
- Licht vor der Fahrt kontrollieren
- Der OÖ Zivilschutz bietet Reflektorbänder in Haushaltsmengen kostenlos an

Auto- und Motorradfahrerinnen und -fahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben bzw. Fahrzeuglichter sauber halten
- Rechtzeitig abblenden

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.



Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und- beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebreechen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		

www.zivilschutz-ooe.at

SCHNEE UND VERUNREINIGUNGEN MÜSSEN BESEITIGT WERDEN

Räum- und Streupflicht

Wer zum Räumen und Streuen von Straßen und Wegen verpflichtet ist, ist in der Straßenverkehrsordnung gesetzlich geregelt.

Eigentümer/innen von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) müssen dafür Sorge tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegen entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis geräumt und

bestreut sind – und das **täglich** in der Zeit von **6 bis 22 Uhr**. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern, zu räumen und zu bestreuen. Die Eigentümer/innen müssen auch sicherstellen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Nachlässigkeit kann teuer kommen, wenn jemand zu Sturz kommt. Der/die verantwortliche Liegenschaftseigentümer/in kann zur Zahlung von Schmerzensgeld



Foto: CC Anna reg

und von den Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden.

ADIEU ÖL

Auf klimafreundliche Heizsysteme umsteigen



Klimafreundliche Heizsysteme sind das Gebot der Stunde. Es gibt mehrere moderne und umweltfreundliche Lösungen für das Beheizen von Wohngebäuden, die Komfort und Klimaschutz verbinden. Der Umstieg von Öl, Gas und Kohle auf Wärmepumpen, Pelletheizungen und Fernwärme wird nun noch besser gefördert.

Der Energiesparverband bietet dazu umfassende Informatio-

nen auf www.energiesparverband.at. Hier ein kurzer Überblick:

- Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem, z.B. Pelletheizung, Wärmepumpe oder Nah-/Fernwärme gibt es vom Bund **7.500 Euro (max. 50 % der Kosten)**.
- Die Bundesförderung kann mit der OÖ. Landesförderung kombiniert werden. Bei Umstieg auf eine Pelletheizung sind bis **3.900 Euro**, bei Wärmepumpen und Nah- und Fernwärme bis zu **3.800 Euro** möglich (inklusive Öltankentsorgung) möglich.
- Bei Ersatz fossiler Heizungen durch Nah-/Fernwärme im Ortskern in erdgasversorgten Gebieten ist ein weiterer **Zuschlag von 2.000 Euro** möglich.

Umfangreiches Informationsmaterial zum klimafreundlichen Heizen finden Sie unter www.adieuöl.at und im Eingangsbereich des Rathauses.

SILVESTERKNALLER AB F2 VERBOTEN

Verantwortungsvolles Handeln zum Jahreswechsel

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z. B. Feuerwerksraketen, Batteriefeuerwerk, Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Diese Vorschrift aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 gilt auch zu Silvester.

Bei Übertretung drohen Geldstrafen bis zu 3 600 EUR oder Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen.

ACHTUNG: Bei pyrotechnischen Artikeln, die kein CE-Kennzeichen, keine entsprechende Kennzeichnung o.ä. auf-

weisen, wird bereits der Besitz bestraft!

Ein verschärftes Verbot gilt in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten, sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen.

Ungeachtet der genannten Verbote wird an die Bevölkerung appelliert, zur Vermeidung von Bränden, Feinstaub, aber auch zum Schutz von Menschen und Tieren auf die „Knallerei“ zu verzichten.



Foto: Nico Kaiser

PFLICHT SEIT 2010

Registrieren Sie Ihren Hund

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen (bereits seit dem Jahr 2010) ihren Hund chippen und auch registrieren.

Die Registrierung erfolgt aber nicht automatisch, sondern muss selbstständig durchgeführt werden.

Eine Bestätigung der Registrierung muss nun (seit Sep-

tember 2021) bei der Anmeldung des Hundes vorgelegt werden.

Aber auch Hunde, die schon vor diesem Zeitpunkt gemeldet wurden, müssen noch registriert werden. Dies kann zum Beispiel der Tierarzt, der den Hund mit dem Chip versieht, vornehmen.



Abfuhrplan Biotonne 2022

<p>MONTAG</p>	<p>Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingingerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Franziska-Kaps-Weg; Füchselbachstraße; Gangsteig; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße; Heumaderweg; Hocheggerstraße; Hofackerstraße;</p>	<p>Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Burgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung, Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße 1-15; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße; Niederflurgasse; Nord-</p>	<p>hangweg; Nüßlweg; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Ruflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraße; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße</p>
<p>DIENSTAG</p>	<p>Alpenblickstraße 1-38; Am Südgarten; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg; Bogenweg; Braidlandstraße; Burgstallerstraße; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Gernlandweg; Gerstmayrstraße; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerweg; Hart 10; Hochstraße 1-33; Hörgasse; Imberg; Imbergstraße;</p>	<p>Kaindlstraße; Kariglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Lehnergutstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Mayrhansenstraße 17-37; Michaelsbergstraße 16-58 (gerade Hausnummern); Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Nöbauerstraße; Oberhuemerstraße 3-30a; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Poloplaststraße; Rai-</p>	<p>denstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinsendorfstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg; Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg</p>
<p>MITTWOCH</p>	<p>Alpenblickstraße 39-84; Am Buchberg; Am Dürrweg; Am Schöllberg; Angela-Weidinger-Weg; Anton Oberschneider Weg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Böcklinggasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße; Dietweg; Erlbachweg; Florianiweg; Fritz-Störk-Straße; Füchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gaermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Hackstraße 3-12; Haltestellenweg; Hans-Schmidinger-</p>	<p>Weg; Hilberweg; Hochstraße 38-66; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; Im Turmfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Krumbachweg; Kurzmanngweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Leitenstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lokalbahnweg; Maximilian-Gebhartl-Weg; Meilergasse; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederholzweg; Nömayrweg; Nußböckstraße; Oberhuemerstraße 32; Paschinger Straße 1-96; Pilatistra-</p>	<p>ße; Pilgramstraße; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Radmayrweg; Rembrandtstraße; Rödernweg 2-11; Rödernweg 18-28; Rottmayrstraße; Rufling; Ruflinger Straße 88-217; Schieleweg; Schmiedegang; Schönhoferweg; Schusterstraße; Spargutstraße; Speckbacherstraße; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8 und 22; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turmplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Winkelstraße</p>
<p>DONNERSTAG</p>	<p>Aichbergstraße 45-76A; Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Anna-Mitgutsch-Straße; Antoniweg; Berg; Birkenweg; Bruno-Gallée-Weg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Eichenweg; Forststraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Friedhofstraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Haag; Haagerfeldstraße; Haiböckweg;</p>	<p>Hainzenbachstraße 36-101; Hangweg; Heinrich Heine-Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysestraße; Hohlweg; Holzheim; In der Hinterbrühl; Kletzmayerweg 2-7; Klingenberg; Koppstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Lindenbauerweg; Lugwiesstraße; Lukasweg; Lützelburgstraße; Niederbergerweg; Parkstraße; Peinherr-Weg; Penningergas-</p>	<p>se; Peter-Strahammer-Weg; Poststraße; Renzingerweg; Richterstraße; Schwarzmayerstraße; Seilhuemerstraße; Silberweg; Steinbauerweg; Thomas Mann-Straße; Turmweg; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 124-126; Welser Straße 8, 21-45; Werfelstraße; Wimmerstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße</p>
<p>FREITAG</p>	<p>Bergham; Berghamer Weg; Blümelbauerweg; DI. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Herderstraße 50, 73-79;</p>	<p>Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jaegerfeld; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Limesstraße; Meixnerstraße; Noppweg; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg; Peterwardeinstraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Ruflinger Straße</p>	<p>30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Wegscheider Straße 109-123; Weinbergweg; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Wiesenweg</p>

Feiertagsregelung Biotonne 2022

In Wochen, in denen ein Feiertag enthalten ist, schiebt sich die Entsorgung auf vier Werktage zusammen. Daher gibt es auch einen eigenen Abfuhrplan für diese Wochen. Abhängig vom Tag auf den der Feiertag fällt, verteilt sich die Abfuhr auf die vier Werktage. Fällt beispielsweise der Feiertag auf einen Mittwoch, so ist der erste Werktag der Montag, der zweite Werktag der Dienstag, der dritte Werktag der Donnerstag und der vierte Werktag der Freitag.

1. WERKTAG	Aichbergstraße 1-33; Altenbauerstraße; Am Exerzierfeld; Am Südhang; Auf der Halde; Bahnweg; Binderweg; Burgerstraße; Dallingnerstraße; Daxwieserstraße; Doppl 409; Dornackerstraße; Dr. Herbert-Sperl-Ring; Ederackerstraße; Eigenheimstraße; Franz Weinberger Straße; Franziska-Kaps-Weg; Füchselbachstraße; Gangsteig; Gerstmayrstraße 1, 3, 4; Gewerbegasse; Haidfeldstraße 1, 21, 27, 27a; Hainzenbachstraße 1-31; Hartackerstraße; Helmhartweg 11-23; Herzogstraße, Heumaderweg; Hochegger-	straße; Hofackerstraße; Höfenbergstraße; Holzbergerweg; Holzheimer Straße; Im Bäckerfeld; Im Blumengrund; Im Burgerfeld; Im Grenzwinkel; Im Hoffeld; Im Weideland; Im Ziergartl; In der Flaksiedlung; Josef Genuiter Weg; Karningstraße; Kirchbühelgasse; Koppelweg; Kramlehnerweg; Kürnbergblick; Kürnbergerweg; Lanzingerstraße; Lehnergutstraße; Leondinger Straße; Mairgasse; Mayrhansenstraße; Meisterstraße; Merhausstraße; Michaelsbergstraße 1-55 (ohne 16-58 gerade Hausnummern); Neusiedlerstraße;	Niederflurgasse; Nordhangweg; Nüßlweg; Oberhuemerstraße 3, 6; Öllingerstraße; Peintner Straße; Raabwiesenstraße; Raingasse; Raphael-Donner-Straße; Rathausgasse; Ruflinger Straße 1-26, 33-67 (ungerade Hausnummern); Sandgasse; Scheiblwiesenstraße; Schießstättengang; Schulstraße; Sonnenrain; Sonnhubergasse; Spillheide; Stadtplatz; Steinstraßl; Technologiering; Töglwiesenstraße; Unterer Holzbergerweg; Vöeststraße; Waldstraße; Weberstraße; Welser Straße 87-89, 120; Wiener Bundesstraße
2. WERKTAG	Alpenblickstraße, Am Buchberg; Am Südgarten; Anton Oberschneider Weg; Bachweg; Bannerstraße; Bienenweg, Bogenweg; Braidlandstraße; Buchberg; Buchbergstraße; Burgstallerstraße; Daffingerstraße 55; Doblweg; Gattermayrstraße; Georg-Erber-Straße; Germlandweg; Gerstmayrstraße 12-56; Haidfeldstraße 2-20, 22-24, 31-44; Hammerlweg; Hart 10; Hilberweg; Hochstraße 1-33; Hochstraße 38-66; Hörgasse; Im Turmfeld;	Imberg; Imbergstraße; Kaindlstraße; Karglstraße; Kauttenstraße; Lahholdstraße; Leitenstraße; Maiergutstraße; Martinistraße; Meilergasse; Michaelsbergstraße 16-58 gerade Hausnummern; Mühlweg; Neubruchstraße; Nibelungengasse; Niederholzweg; Nöbauerstraße; Nußböckstraße gesamt ohne 55a; Oberhuemerstraße 3-30a; Oberhuemerstraße 32; Obermayrstraße; Ortmayrstraße; Pilgramstraße; Poloplaststraße;	Radmayrweg; Raidenstraße; Raingrubgasse; Remisenstraße; Salzburger Straße; Schiefersteinstraße; Schieleweg 1-8, 11, 13; Schirmerstraße; Schönberggasse; Sinzendorfstraße; Speckbacherstraße; Spitzgärtlstraße; St. Isidor; Steiglandweg, Timesbergerstraße; Timmelweg; Tirolerhofstraße; Traunfellnerstraße; Wegscheider Straße 17-99; Wilhelmfeldstraße; Zehetlandweg
3. WERKTAG	Aichbergstraße 45-76A; Am Dürrweg; Am Schöllberg; Am Waldsaum; Amtmannweg; Angela-Weidinger-Weg; Antoniweg; Anton Schott-Straße; Atriumweg; Berg; Böcklingasse; Breitensteinweg; Breughelstraße; Bruno-Gallée-Weg; Burgwallstraße; Canongasse; Cranachstraße; Daffingerstraße 6-35; Dietweg; Donaublickgasse; Eckermannstraße; Erlbachweg; Florianiweg; Forststraße; Friesenegg; Frieseneggerstraße; Fritz-Störk-Straße; Füchselbachstraße; Gartenlehnerstraße; Gaermannweg; Gaumberg; Gaumbergstraße; Grünburgstraße; Gstöttnerweg; Haag; Haagerfeldstraße; Hackstraße 3-12; Haiböckweg; Haltestellenweg; Hangweg; Hans-Schmidinger-	Weg; Helmhartweg 1-10; Herderstraße 1-49, 51-72; Heysestraße; Högerlweg; Höhenfelderstraße; Hohlweg; Holzheim; Im Obstgarten; Im Schloßfeld; Im Steinfeld; In der Schwärz; Kastenbauerweg; Kleine Straße; Kletzmayerweg 2-7; Klimtstraße; Kochlergang; Kollwitzstraße; Koppstraße; Krumbachweg; Kurzmannweg; Lagerhausstraße; Lambergstraße; Lärchenau; Lärchenauerstraße; Leitergraben; Liebermannweg; Lindenbauerweg; Lokalbahnweg; Lugwiesstraße; Lützelburgstraße; Maximilian-Gebhartl-Weg; Moshaimerstraße; Münchgasse; Niederbergerweg; Nömayrweg; Nußböckstraße 55a; Paschinger Straße 1-96; Peinherr-Weg; Penningergasse; Peter-Strahammer-Weg; Pi-	latistraße; Prennlehnerweg; Prunnlehenstraße; Rembrandtstraße; Renzingerweg; Röderweg 2-11; Röderweg 18-28; Rottmayrstraße; Rufling; Ruflinger Straße 88-217; Schieleweg 8a, 10-32; Schmiedegang; Schönhoferweg, Schusterstraße; Schwarzmayrstraße; Seilhuemerstraße; Spargutstraße; Steinbauerweg; Steinerwies; Steinkellnerstraße; Stettnerstraße; Stummerstraße; Tattenbachstraße 1-8 und 22; Thomas Mann-Straße; Tischlerbauerstraße; Tizianstraße; Tolletweg; Trixnerweg; Turmweg; Turnplatzweg; Vilma-Eckl-Weg; Wagnerweg; Waldeggstraße; Waldpark; Weesestraße; Wimmerstraße; Winkelstraße; Wöberweg; Zaubertalstraße; Zellbachstraße
4. WERKTAG	Aichbergstraße 80-94; Alhartinger Weg; Anna-Mitgutsch-Straße; Bergham; Berghamer Weg; Birkenweg; Blümelbauerweg; Dl. Ferdinand-Karl-Weg; Doppl 426; Edtstraße; Ehrenfellner-Straße; Eichenweg; Enzenwinkler Straße; Felling; Fellingner Straße; Forsthausstraße; Franz Klafböck Straße; Franz-Bäck-Weg; Franz-Ecker-Weg; Friedensstraße; Friedhofstraße; Gartenweg; Gertrud-Fussenegger-Straße; Getreideweg; Grundbachstraße; Hackstraße 16-26;	Hainzenbachstraße 36-101; Harrerstraße; Harterfeldstraße; Heinrich Heine-Weg; Herderstraße 50, 73-79; Hubertusgasse; Im Doblerholz; Im Jagerfeld; In der Hinterbrühl; Jetzing; Josef-Holzmann-Weg; Kirchmayrstraße; Kleewiesenweg; Kletzmayerweg 23; Klingenberg; Kornblumenweg; Kornstraße; Kürnberggrast; Larnhauserweg; Leopold Finster Straße; Limesstraße; Lukasweg; Meixnerstraße; Noppweg; Parkstraße; Paschinger Straße 98-165; Percheinerweg;	Peterwardeinstraße; Poststraße; Rebhahnweg; Reitherstraße; Richterstraße; Ruflinger Straße 30, 38, 48, 50; Schafferstraße; Schatzstraße; Schollenweg; Seilmayerstraße; Silberweg; Sonnwendweg; Staudach; Tattenbachstraße 40-82; Waggerlstraße; Wegscheider Straße 109-126; Weinbergweg; Welser Straße 8, 21-45; Welser Straße 7-9, 58-60, 81-85, 96-100; Werfelstraße; Wiesenweg

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2022

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, ab 2022 den **Stadtteil Doppl** bereits an einem Montag bzw. am ersten Werktag zu entsorgen. So können die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Berg, Buchberg, Doppl, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal (Tour III): Montag, 17.1., 28.2., 11.4., 23.5., 4.7., 16.8., 26.9., 7.11., 19.12.2022

Aichberg, Alharting, Bergham, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach (Tour II): Dienstag, 18.1., 1.3., 12.4., 23.5., 5.7., 16.8., 27.9., 8.11., 20.12.2022

Haag, Hart, St. Isidor (Tour I): Mittwoch, 19.1., 2.3., 13.4., 24.5., 6.7., 17.8., 28.9., 9.11., 21.12.2022

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Die Altstoffsammelzentren sind am **24., 25. Und 31. Dezember** sowie am **1. Januar** geschlossen.

Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Am Wirtschaftshof Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8 – 12.30 Uhr

Altstoffsammelzentren: Die aktuell geltenden Covid-19-Schutz-Maßnahmen werden auf der Homepage veröffentlicht. Den Anweisungen des ASZ-Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen

auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding/Paschinger Straße und Doppl/Haidfeldstraße haben noch bis Sonntag, 27. Febru-

ar 2022 geschlossen. Geöffnet wird in Leonding am Montag, 28. Februar 2022 und in Doppl am Dienstag, 1. März 2022.

BIOTONNE

Die Biotonne wird alle zwei und in ungeraden Kalenderwochen, also KW 49/2021, KW 51/2021, KW 01/2022 usw. entleert. Das zweiwöchentliche Entleerungsintervall endet mit der KW 13/2022. Ab und einschließlich der Kalenderwoche 14/2022 erfolgt die Entleerung wieder wöchentlich.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten, wird

ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Benutzerinnen und Benutzer entfernt werden.

ALTSTOFFSAMMELINSELN

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Bild rechts: SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!



GALILEO AKTIV

Galileo-Treff in der Lime-Kitchen und bei Ali's Pizza Kebap

Im Oktober und November trafen sich Galileo Mitglieder zum entspannten Galileo-Treff. Die kulinarischen Abende boten viel Gelegenheiten zum interessanten Netzwerken.

**JETZT MITGLIED
WERDEN!**

galileo-leonding.at



V.l.n.r. Klaus Gruber, Wolfgang Reich, Petra Asanger, Raimund Aigner.



V.l.n.r. Maria Kaltner-Minichmayr, Petra Asanger, Wolfgang Reich, Nenad Dumitrovic, Ali Sarikaya, Robert Würcher, KR Erich Paireder.

WIR STELLEN UNSER MITGLIED VOR.

bloom Hörakustik – der beste Weg zu besserem Hören.



Das bloom Hörakustik-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Damit Sie in Zukunft wieder mittendrin statt nur dabei sind, bieten wir professionelle und maßgeschneiderte Beratung, für welche wir 2021 erneut mit

dem Siegel Branchen-Champion im Bereich Hörgeräteakustiker ausgezeichnet wurden.

Kundenservice heißt für uns, zuzuhören und auf Ihre Bedürf-

nisse einzugehen. Wir konzentrieren uns auf alle Aspekte Ihrer Hörlösung, nicht nur auf das Hörgerät. So wird dieses auf Ihre individuellen Wünsche abgestimmt. **19x bloom Hörakustik** garantiert die neueste Technologie der Geräte – ob Größe, Design und Sichtbarkeit, Störgeräuschunterdrückung, Bluetooth-Funktion und Tragekomfort – wir finden die perfekte Hörlösung für Sie!

Wir verstehen Hören. In Gruppen fällt es Ihnen schwer, einzelnen Gesprächen zu folgen? Ans Telefon gehen Sie nur noch ungern und das Zwitschern der Vögel hören Sie immer seltener? Dann ist es an der Zeit, Ihr Gehör

zu testen!

Hörtests sowie regelmäßige Kontrollen, Reinigung und Nachjustierung der Hörgeräte sind unerlässlich und für unsere Kunden kostenlos.

▼ KONTAKT

bloom Hörakustik GmbH
Rathausgasse 6
4060 Leonding
www.bloomhearing.at
Tel.: 0800 640 046

bloom[™]
HÖRAKUSTIK
wir verstehen hören



**Wir wünschen Ihnen schwungvolle Feiertage
und einen beschwingten Rutsch ins neue Jahr!**

Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

DEZEMBER

LEONART 2022

AUSSCHREIBUNG ZUM THEMA »GEGENÜBER«
29.11.—16.01.2022

leonART, das Kunstfestival im öffentlichen Raum in Leonding, lädt ein, mit künstlerischen Projekten gesellschaftspolitisch relevante Themen aufzugreifen und Räume für Diskurse zu öffnen.

EINREICHFRIST BIS 16.01.2022

Zu- oder Absage: Ende März 2022

Projektbesprechung: Anfang April persönlich oder via Zoom
Nähere Infos auf www.kuva.at

LEONART FESTIVAL 01.—10.07.2022

ZUNDER & ILLUSTRATION: KATJUSCHKA



JÄNNER

FOTOKLUB LEONDING – IM FOKUS
14.01.2022 | 19 UHR | VERNISSAGE
AUSSTELLUNG: 15.01.—13.03.2022

ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT
KURT STEINDL

Obmann Fotoklub Leonding

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten des Fotoklubs Leonding, die sich dem Aspekt der Nähe künstlerisch widmen.

Das bewegte Bild zeigt, was das menschliche Auge nicht sehen kann. Im Zeitraffer werden Veränderung und Vergänglichkeit anschaulich dargestellt.



E. PÖLDERL »IM FOKUS«, 2021



VERLÄNGERT

M. ZELS

FEBRUAR

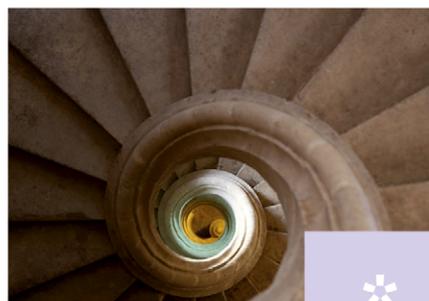
»TRYING ART« – EIN RAUM DER MÖGLICHKEITEN
20.11.2021—27.02.2022 | TURM 9 – STADTMUSEUM

KÜNSTLER*INNEN | MARK FORMANEK, KATHARINA LACKNER, FLORIAN LANG, ELISA TREML UND MIRJAM ZELS | KURATORIN: MICHAELA REISENBERGER
TRYING ART appelliert an unsere lebendige Schaffenskraft. Künstlerische Impulse regen dabei zum Ausprobieren und Mitgestalten an. Eine Ausstellung also, die ihre Besucher*innen tatsächlich braucht, um bestehen zu können.

APRIL

SONDERAUSSTELLUNG
»HOCH HINAUS – TÜRME ALS WEGWEISER
DURCH DIE ZEIT«
ERÖFFNUNG 22.04.2022 | 19 UHR
AUSSTELLUNGSDAUER 23.04.— 31.07.2022
TURM 9 – STADTMUSEUM

Die Ausstellung widmet sich der Thematik des Turms in seiner Vielfalt als Monument, Symbol, Denkmal und Vision.



PANTHERMEDIA | A. OPOLEVA

KUVA

WINTERPAUSEE
TURM 9 – STADTMUSEUM LEONDING
23.12.2021—06.01.2022

AUF HOHEM NIVEAU

Drei ehemalige Sängerknaben in der Chorszene Leondings

Die Leondinger Chorvereinigung Cantus Michaelis ist stolz auf die Mitgliedschaft dreier ehemaliger Sängerknaben aus weltbekannten Knabenchören. Mario Hartl (Bariton) kam aus der Musikvolksschule Leonding im Jahre 1983 zu den Wiener Sängerknaben, Christoph Fraundorfer (Bariton) erhielt seine musikalische Ausbildung bei den St. Florianer Sängerknaben und Tim Lehmann (Tenor) denkt gerne an die Zeit beim Tölzer

Knabenchor zurück.

Uwe Christian Harrer, langjähriger Leiter der Wiener Sängerknaben und der Wiener Hofmusikkapelle, freut sich auf musikalische Projekte, die er in seiner Heimatstadt Leonding auf hohem Niveau verwirklicht: Zum Hochamt zu Allerheiligen gab es eine voll besetzte Kirche St. Michael, in welcher Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Antonio Salieri und C. Casciolini die Liturgie umrahmten.



Foto: Cantus Michaelis

V.l.n.r.: Tim Lehmann, Uwe Christian Harrer, Mario Hartl und Christoph Fraundorfer.

GELUNGENER KONZERTABEND

Beethoven Gala in der LMS Leonding

Im Herbst begeisterten Brigitta Neidl am Klavier und Irina Smirnova am Cello das Publikum bei der Beethoven Gala in der Landesmusikschule Leonding.

Die einzelnen Musikstücke wurden von Johannes Sonnberger ausführlich erörtert

und vorgestellt. Die Gäste genossen einen entspannten Abend mit hervorragender Musik!

Bild rechts: v.l.n.r. Doris Leutgöb, Brigitta Neidl, Johannes Sonnberger, Irina Smirnova und Vbgm. Thomas Neidl.



CHORGEMEINSCHAFT LEONDING

Uraufführung vom Requiem „Und meine Seele spannte“

Zu Allerheiligen wurde von Chorleiter Wolfgang W. Mayer ein deutsch-lateinisches Requiem für Mezzosopran, Cello, Orgel und gemischten Chor in der Pfarrkirche Leonding-Doppl-Bruder Klaus erfolgreich aus der Taufe gehoben. Das Requiem entstand im Zeichen der aktuellen Krisen in der Welt. Das Großteils doch hoffnungsfroh gehaltene Werk wurde von den Messbesuche-

rinnen und -besuchern sehr positiv und bei manchen gar mit Gänsehaut aufgenommen. Ein stimmiges Werk, das die motivierten Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft unter der Leitung des Komponisten gerne wiederaufführen möchten, dann auch in größerer Instrumentalbesetzung. Als Sopranistin sang Eva-Maria Marschall in gewohnt sicherer und ausdrucksstarker Art. Am



Foto: Heigelmayr

Violoncello war in ihren Soloteilen eine fulminante Anna-Maria Aigner zu hören. Zudem spielte an der Orgel ein groß-

artiges Nachwuchstalents, der kurzfristig eingesprungene Tobias Heigelmayr.

Faschingslesung

Mi, 2. Februar um 15 Uhr
Stadtbücherei Leonding
Eintritt: 3 Euro

Eine fröhliche Stunde mit pointierten und humorvollen Texten von Leopold Schöllhuber. Der Wilheringer liest Kurztexte in heiterer Mundart aus eigener Feder.

Für musikalische Umrahmung ist gesorgt.



Foto: Privat

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN

Stadtbücherei Leonding:

Freitag, 24.12.2021: Geschlossen
 Dienstag, 28.12.2021: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 Donnerstag, 30.12.2021: 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
 Freitag, 31.12.2021: Geschlossen
 Dienstag, 4.1.2022: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 Freitag, 7.1.2022: Geschlossen



Zweigstelle Doppl:

Die Zweigstelle ist während der Weihnachtsferien geschlossen.

Click & Collect: Auch während einem Lockdown ist das Büchereiteam für Sie da! Medien können reserviert und kontaktlos abgeholt werden. Sie können Ihre Wünsche telefonisch (0732 6878-120204), per E-Mail an stadtbuecherei@leonding.at oder über www.stadtbuechereileonding.webopac.at bekanntgeben.

Geplante Veranstaltungen bis März

Dezember

Sa, 25. Dezember / 10 Uhr

WEIHNACHTSHOCHAMT

Pfarr St. Michael
 Cantus Michaelis und Leondinger
 Symphonie Orchester

Fr, 31. Dezember / 19.30 Uhr

SILVESTER GALA

Kürnberghalle
 Leondinger Symphonie Orchester

Januar

Fr, 14. Januar / 19 Uhr

VERNISSAGE: „FOTOKLUB LEONDING – IM FOKUS“

Ausstellung bis 13. März
 44er Galerie

KU^{VA}

Sa, 15. Januar / 8 Uhr

STADTMEISTERSCHAFT: EISSTOCK

Mostheuriger Strasserhof
 Stadt Leonding & ASKÖ Ruffling

Mi, 19. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN, Anmeldung erforderlich
 Rathaus
 Stadt Leonding

Fr, 21. Januar / 19 Uhr

MIDISSAGE: AUSSTELLUNG

„TRYING ART“,
 Turm 9 – Stadtmuseum

KU^{VA}

Fr, 21. Januar / 19 Uhr

EISDISCO MIT DJ DENNIS BANKOWSKY

Stadt Leonding & ORF OÖ
 Stadtplatz

Mo, 31. Januar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus
 Stadt Leonding

Februar

Mi, 2. Februar / 15 Uhr

FASCHINGSLESUNG

Stadtbücherei
 Stadt Leonding

Mi, 16. Februar / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN, Anmeldung erforderlich
 Rathaus
 Stadt Leonding

Fr, 18. Februar / 19 Uhr

EISDISCO MIT DJ DENNIS BANKOWSKY

Stadt Leonding & ORF OÖ
 Stadtplatz

März

Di, 1. März / 14.30 Uhr

FASCHINGSDIENSTAG AM STADTPLATZ

Stadt Leonding

Mo, 7. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus
 Stadt Leonding

Mi, 16. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT

NOTAREN, Anmeldung erforderlich
 Rathaus
 Stadt Leonding

Fr, 18. März / 19 Uhr

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG

„HOCH HINAUS – TÜRME ALS WEGWEISER DURCH DIE ZEIT“

Turm 9 – Stadtmuseum

KU^{VA}

Mo, 28. März / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus
 Stadt Leonding

Die angekündigten Veranstaltungen waren bis zur Drucklegung des Gemeindebriefs bekannt bzw. in Planung und finden nur statt, wenn es die Corona-Maßnahmen erlauben. Aktuelle Termine werden auf www.leonding.at bekanntgegeben.